

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 26 | Sonnabend, 28. Juni 2025

DR. LEHNER IMMOBILIEN
Von der Elbe bis zur Ostsee



WIR KÖNNEN,
WOLLEN UND WERDEN

**IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN**
wenn SIE es wünschen!

Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie gerne,
unverbindlich & kostenlos!

Tel. 03877-70006
DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Kleine Lesewölfe in Sommerpause

PRITZWALK. Die Krabbelgruppe „Kleine Lesewölfe“ geht in die Sommerpause. Die letzte Zusammenkunft vorher ist am Montag, dem 30. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr in der Stadtbibliothek Pritzwalk. Das erste Treffen nach dem Sommer ist am Montag, dem 15. September, zur selben Uhrzeit. Es gibt eine Neuerung: Die Gruppe trifft sich künftig auch nachmittags – das erste Mal am Montag, dem 29. September, von 14.30 bis 16 Uhr. Die Bibliothek bietet die Krabbelgruppe zusammen mit dem Netzwerk Gesunde Kinder an. Eltern und Großeltern kommen mit ihrem Nachwuchs zum gemütlichen Erfahrungsaustausch zusammen. Die Kinder erkunden die Bibliothek, die Erwachsenen bekommen Infos über das „Erste Vorlesen“ und es werden Bücher für die Kleinsten vorgestellt. Anmeldungen und Infos: Stadtbibliothek Pritzwalk, Tel. 03395/302573 oder E-Mail an bibliothek@pritzwalk.de. *WS*

Telefon für Tausendfüßler

PRITZWALK. Die Pritzwalker Kita Tausendfüßler ist telefonisch und per E-Mail wieder zu erreichen. Die Kita war wegen eines technischen Problems nicht erreichbar. Anrufe sind wieder unter Tel. 03395/7059994 möglich. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ein Lauf für den Frieden

850 Wittenberger machten wieder bei der Sportveranstaltung im Stadtpark mit

WITTENBERGE. Viele große und kleine Menschen kamen zusammen, um ein Zeichen in schwierigen Zeiten zu setzen – und gemeinsam Sport zu machen: Der „Lauf für Frieden und Toleranz“ fand am Freitag der vergangenen Woche in Wittenberge statt. Pünktlich um 10 Uhr startete die Großveranstaltung im Clara-Zetkin-Park. Zur Eröffnung waren bereits zahlreiche Teilnehmer anwesend. Bei dem Lauf, der dieses Jahr ein 12-Stunden-Lauf war, müssen bis zum Abend um 22 Uhr immer Runden auf der Strecke sein. Über

850 Anmeldungen lagen bereits für den Vormittag vor. Von 10 Uhr morgens bis 22 Uhr abends konnten Teilnehmer ihre Runden drehen. Viele Kitas und Schulen aus Wittenberg und Umgebung sowie zahlreiche Privatpersonen waren dabei – wie in den Jahren zuvor.

Annette Hensler, Mitorganisatorin vom Wittenberger Bündnis für Familie, rief bei der Eröffnung auch zur spontanen Teilnahme auf. „Wer kurzfristig dabei sein möchte, kommt einfach vorbei. Und ganz wichtig: Die Runden können laufend aber auch ge-

hend zurückgelegt werden. Hilfsmittel wie Rollator oder Rollstuhl sind ebenfalls erlaubt, nur das Fahrrad nicht.“ In Vertretung für den Bürgermeister war zur Eröffnung Ordnungsamtsleiter Lars Wirwich vor Ort und dankte allen Beteiligten für die gute Organisation.

Parallel zum Lauf fand von 15 bis 18 Uhr das Familienfest mit dem Wittenberger Bündnis für Familie im Clara-Zetkin-Park statt. Auf dem Parkgelände gibt es viele Mitmachaktionen für Groß und Klein. Auch für das

leibliche Wohl war gesorgt. Auf die Gäste warteten Eis, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen. Das Familienfest am Nachmittag bot eine Gelegenheit für eine aktive und spannende Zeit im Park.

Ein großer Dank gelte allen Partnern und Unterstützern, so die Stadtverwaltung. Dazu gehörten das Bündnis für Familie, der Behindertenbeirat Prignitz, das THW Wittenberge, das Jugendforum Prignitz, die Partnerschaften für Demokratie Prignitz, die ukrainische Communi-

ty, das DRK, das SOS Kinderdorf Prignitz, Edeka Wittenberge, die VR Bank Prignitz, das Café Eisbär sowie Roy Hartung und Veritas für die kulinarische Verpflegung. Viele weitere Beteiligten wirkten mit, damit die Sportveranstaltung den ganzen Tag über reibungslos verlaufen konnte. Der Lauf für Frieden und Toleranz ist eine jährliche Veranstaltung in Wittenberge, die ein Symbol für ein friedliches und wertschätzendes gesellschaftliches Miteinander setzen soll. *dre*

Alle zusammen: Teilnehmer setzten beim Lauf für Frieden und Toleranz im Clara-Zetkin-Park in Wittenberge ein Zeichen für Zusammenhalt und Vielfalt. Fotos: Franziska Lenz/ Stadt Wittenberge



Ein Ort zum Wohlfühlen

Neue Betreiber: Das „La Maison“ in Pritzwalk prägt nun ein anderer Stil

PRITZWALK. Spanisches Flair können Besucher des Bed-&-Bike-Hotels „La Maison“ in Pritzwalk von nun an erleben. Esteve Rodríguez und Karen Rodríguez-Guardo haben das Unternehmen in der Wittstocker Chaussee 3 als Betreiber übernommen. Wie bisher werden neben Übernachtungen in den vier Bungalows auch Frühstück, Brunch und auf Wunsch Familienfeiern angeboten. Dabei sind kleine Events mit spanischen und kolumbianischen Gerichten besonders beliebt.

Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) begrüßte jüngst die neuen Betreiber und besichtigte die Anlage. „Wir woll-



ten als Familie schon immer eine Pension oder ein Hotel führen“, erzählt der Spanier Esteve Rodríguez, der auch als IT-Unternehmer arbeitet. Als das „La Maison“ von Familie Reineke angeboten wurde, griffen sie zu. „La Maison“ ist für Esteve Rodríguez nicht einfach nur ein Haus, sondern „ein Ort, wo man sich wohlfühlt“. *dre*

Neue Betreiber: Esteve Rodríguez und seine Frau Karen Rodríguez-Guardo zeigen Bürgermeister Ronald Thiel die kleine Anlage mit den vier Bungalows. Dort ist übrigens auch Wellness möglich. Foto: Stadt Pritzwalk

Lange Nacht der Dorfkirchen

PRIGNITZ. Am heutigen Samstag, dem 28. Juni, findet die „10. Lange Nacht der Dorfkirchen“ statt – von 17 bis 22 Uhr. Um 17 Uhr gibt es in der Kirche in Barenthin (Gemeinde Gumtow) ein vergnügliches Marionettenspiel vom „Lindberger Marion-Etten-Theater“ frei nach Versen von Theodor Fontane zu erleben: „Die wahre Geschichte des Birnbaums“. Ein Imbiss erwartet die Besucher an der Kirche. Um 20 Uhr kann man dem Konzert von „Anni und Üvi“ in der Kirche Stüdenitz (Gemeinde Stüdenitz-Schönermark) lauschen. Sie spielen Schlager, Operette, Rock, Pop, Volkslieder und Filmmusik. Wein und ein Saftbuffet gehören dazu. Ab 22 Uhr spielt die Musikerin Camilla Pinder ein Konzert mit Harfe und Gesang in der Kirche Schönermark. Beim „Dessert zur guten Nacht“ kann man den Abend dort ausklingen lassen. *WS*

Vortrag zu Vollmachten

PERLEBERG. Am Freitag, dem 4. Juli, findet im Freizeitzentrum „Effi“ (Wittenberger Straße 91/92 in Perleberg) ein Vortrag zum Thema „Vollmachten und Patientenverfügung – Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?“ von Detlef Unkert (Experte zur Generationenberatung / zertifizierter Testamentsvollstrecker) statt. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und dauert etwa 75 Minuten. Es wird ein Eintritt (Schutzgebühr) erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 03877/405032. *WS*

Straßen- und Hofflohmmarkt

PRITZWALK. Am Samstag, dem 12. Juli, findet in Pritzwalk im oberen Goetheweg von 10 Uhr bis 15 Uhr wieder ein Straßen- und Hofflohmmarkt statt. Auf mehreren Höfen werden allerlei Dinge angeboten – vom Gartenstuhl über Angelzubehör, diversen Spielsachen und Sportausrüstungen ist für Groß und Klein etwas dabei. *WS*



Sun Solar
Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am **12. Juli 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK 600 Watt	ab 199,-€	3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher	ab 8.999,-€	6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 15.457,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie	ab 1.299,-€	4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 12.977,-€	6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher	ab 17.257,-€

Blots nägen Paar

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Et läwte mol in een Döörp eene grode Familie. De warn arm un riek togliek. Arm warn se, weil se keen Geld harrn. Un riek, weil se tein schmucke, gesunne Jungs un Dierns besatn.

De all döörch d' Läwen to brengn, kost'te ne Menge Möh, denn Unnerstützung, wie dat hüt Mod is, kennten de Lüüd in fröhre Tieden nicht. Da mussten de Öllern oft bet in de deepe Nacht arbeiden. Un et musst överal spart wer'n. Den Dag lang wurm ut düssen Grund Höltentüffeln antreckt. De höllen, wenn et god güng, een Johr döörch. Un abends treckte jedwereen een Poor Scharben (Schlappen, Pantoffeln) över de Fäut, sülwstmokte, versteiht sick.

Fröher har ok nich jedet Kind sien Bett. Twee or drie Krabben mussten in een Bett schlopen. De legen dor as de Hierings, oft nooch ok krummduppelt, da, wo grod de beste Platz wier. Un de „Ordnung“ war grod vör unsen Grotvadder dat Schlimme. He har nämlich de Upgaw, jeden Abend to tell'n, ob se woll ok all in de Bedden wiern. He mök dat för de Öllern, denn Vadder un Mudder harrn buten immer wat to beschicken. Nu har sick aber uns Opa eene ganz klauke Tell-Method utdacht, van de he övertügt wär, dat he damet an besten to Rand komen würd. He verlangte nämlich van siene völen Enkels, de Scharben paarwies vör de Kamerdör to stelln. So brukte he blots döörchtelln, dann wusst he, ow se wirklich all in öhrn Kahn liggen.

Ja, sowiet, so good. Nu is et aber eenmol passeert, dat blots nägen Paar Scharben vör de Kamerdör stunn'. He tellte un tellte immer werrer, doch et wurd'n dadöörch nich miehr. Een Paar fählte, twee Scharben warn to wenig. Grotvadder war ganz upregt. Toletzt kunn he kum noch telln vör Vertwiefung ...

Da kam'n de Öllern endlich van de Arbeit torück in'd Hus. Se mussten ok glieks telln. Doch et bleew bi nägen Paar. De Mutter wurd all ganz schweetich, un se fung an to rohrn: „Da is wat Schlimmet passeert, gewiss is een van unse Kinner bi'd Spöln in'n Diek falln. Wi mütt'n up'n schnellsten Weg hen bi'n Schandarm un Hülp holn! Dat Unglück hem wi nich verdeent. Hülp! Hülp!“ Dabi treckte se öhrn Vadder met rut na buten. Binah warn se all rut ut de Stuw, da güng de Kammerdör up, un de Lüttst van de Blagen kām anloopen: „Grotvadder, Grotvadder, stell di dat vör, Fritzling is met de Scharben to Bett gohn! Den hau man, ehr he inschlöppt, ornlich den Hinnersten vull!“

Upschrewen van
Annemarie Ostermeier

Renaissancemusik eines Havelberger Komponisten

GUMTOW/DEMERTHIN. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klanglandschaft Prignitz“ spielt die Formation „Wunderkammer“ am Freitag, dem 11. Juli, Lieder und Motetten des Havelberger Komponisten Gregor Lange (1552 –1587) in der Dorfkirche Demerthin. Beginn des Konzerts ist um 18 Uhr. Unter der Leitung von Maurice van Lieshout (NL), einem gefragten Spezialisten für modale und polyphone Musik der Renaissance, und gemeinsam mit dem renommierten Gesangsso-

listen Dominik Wörner bringt die „Wunderkammer“ erstmals geistliche Musik und deutsche Lieder von Lange, der von seinen Zeitgenossen auch als „Orlando des Nordens“ gerühmt wurde, in seiner Heimatregion zu Gehör. Es spielen: Dominik Wörner (Baß) und die Musiker der Wunderkammer – Maurice van Lieshout (Blockflöte und Leitung), Sophia Schambeck, Martin Erhardt (Blockflöte), Johanna Bartz (Renaissancetra-

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG



Große Gefühle: Schlagerstar Semino Rossi will das Wittenberger Publikum mit seinen Liedern berühren.
Foto: Manfred Esser

Zeit schenken

Schlagerbarde Semino Rossi kommt ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Semino Rossi, einer der beliebtesten Stars der Schlagerszene, kommt am Donnerstag, dem 9. Oktober, um 16 Uhr in das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. „Die Fans dürfen sich auf ein unvergessliches Konzert mit gefühlvollen Melodien, großem Charme und einer einzigartigen Stimme freuen“, versprechen

die Veranstalter. Mit über 3,6 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Chartplatzierungen zählt Semino Rossi zu den erfolgreichsten Künstlern seines Genres. Seine bekanntesten Hits wie „Rot sind die Rosen“, „Aber Dich gibst's nur einmal für mich“ und „Muy Bien“ versprechen emotionale Momente. Das Konzert

in Wittenberge ist Teil der großen Herbsttournee des Künstlers, bei der Semino Rossi in 30 Städten das Publikum begeistern wird. Sein aktuelles Album „Heute hab ich Zeit für dich“, das bereits sein zwölftes Studioalbum ist, steht dabei im Mittelpunkt. Mit diesem Album sendet er eine Botschaft der Verbundenheit und Nähe. „Zeit

schenken ist ein Zeichen von Liebe“, sagt Semino Rossi. Neben Semino Rossi dürfen sich die Konzertbesucher auf zwei hochkarätige Support-Acts freuen: den Trompetenvirtuos Kevin Pabst und die vielfach ausgezeichnete Sängerin Nadin Meypo, die ebenfalls für besondere musikalische Höhepunkte sorgen werden. Im Anschluss

bietet sich für das Publikum die Gelegenheit, Autogramme des Künstlers zu bekommen. WS

Tickets gibt es in Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, per Tel. 03877/929181/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de. sowie online zu buchen unter www.reservix.de.

Liebe zur Kammermusik

Konzert mit dem Trio Intermezzo im Schloss-Museum Wolfshagen

GROß PANKOW/WOLFSHAGEN. Am Samstag, dem 12. Juli, findet um 15 Uhr im Gartensaal des Schloss-Museums Wolfshagen ein Konzert mit dem Trio Intermezzo statt. Die musikalische Formation besteht aus Gudrun Vogler (Oboe), Anne-Kathrin Seidel (Violine) und Susanne Mayer (Klavier). Die Musikerinnen spielen heitere Klassik, Romantik und Moderne. Gudrun Vogler und Anne-Kathrin Seidel sind Mitglieder des Rundfunk Sinfonieorchesters Berlin, Susanne Mayer ist

Klavierpädagogin und Korrepetitorin an der Musikschule Fanny Hensel in Berlin-Mitte. Neben ihren anspruchsvollen beruflichen Aufgaben kommen die drei Musikerinnen immer wieder zu einem musikalischen Intermezzo zusammen, indem sie sich ihrer Liebe zur Kammermusik widmen. Dabei spannt das Trio Intermezzo den musikalischen Bogen von der Musik des Barock bis zur klassischen Moderne und entdeckt immer wieder neue Lieblingsmusik. Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gibt es an

dem Tag der Veranstaltung in den Schlossräumen für Besucher zusätzlich im Angebot. dre

Der Eintritt für das Konzert ist einschließlich des Besuchs des Museums kostenpflichtig. Um Anmeldung bittet das Museum unter Tel. 038789/61063.

Vom Barock bis zur klassischen Moderne: das Trio Intermezzo spielt mit Freude und Leidenschaft
Foto: Gudrun Vogler



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Ärzte: 116 117
0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Lichtblicke beim Fahrradklimatest

Bad Wilsnack, Perleberg und Kyritz kommen bei der vom ADFC organisierten Bewertung relativ gut weg

BRANDENBURG. „Die Fahrradfreundlichkeit im Land bleibt ungenügend“, stellt der Geschäftsführer des brandenburgischen Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Sebastian Paulini angesichts der Ergebnisse des aktuellen Fahrradklimatests des Verbandes fest. Aber es gibt auch Lichtblicke. In der Prignitz und im Kreis Ostprignitz-Ruppin seien einige Aspekte in den beteiligten Kommunen relativ gut bewertet worden. So steht Bad Wilsnack mit einer Notenbewertung von 2,78 an der Spitze der brandenburgischen Kommunen unter 20.000 Einwohnern. Perleberg folgt gleich

darauf mit 3,24 und Kyritz auf Platz 4 mit der Benotung 3,51. Besonders das Thema „Sicherheit beim Radfahren“ ist hier laut Sebastian Paulini relativ gut bewertet worden. Aber auch beim Thema „Spaß oder Stress“ seien die Kommunen gut be-

urteilt worden. Bei den Städten bis 50.000 Einwohnern konnte Neuruppin den 7. Platz in Brandenburg mit 3,77 erreichen. Über 3800 Brandenburger waren dem Aufruf des ADFC

im Land gefolgt und haben die Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommune bewertet. Keine einzige Stadt oder Gemeinde des Landes hat es aber nach Angaben des ADFC bundesweit auf die vorderen Plätze geschafft: „Das ist ein deutliches Warnsignal, es braucht Investitionen, Mut und Tempo.“ Potsdam schaffte es immerhin bundesweit auf Platz 11 in der Kategorie der Städte mit 100.000 bis 200.000 Einwohnern. Durchweg schlechte Noten erhielten brandenburgische Kommunen beim Thema „Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr“. Das bedeute, „dass hier durch die ÖPNV-Anbieter noch mehr getan werden muss, um die Radmitnahme einfacher zu gewährleisten“, so Sebastian Paulini. Beispielsweise könnten Radanhänger bei Bussen in den Regionen besonders in der Sommer- und Reisesaison forciert werden. Beim Thema „Breite der We-

ge für Radfahrerinnen“ in den größeren Kommunen sei das Fazit: „Für ein entspanntes und positives Radfahrerlebnis bedarf es ausreichend Platz auf den Wegen.“ Gerade weil die Radtypen/Nutzergruppen sich verändert hätten (zügige E-Bikes und größere Lastenräder) brauche es für den Alltags- sowie Freizeitverkehr ausreichend große Wege, so Sebastian Paulini. Bundesweit hatten bei dem mittlerweile zum elften Male durchgeführten Fahrradklimatest des ADFC 213.000 Menschen die Zufriedenheit mit den Radwegen und das Sicherheitsgefühl auf der Straße bewertet. Insgesamt hat sich das Ergebnis gegenüber der letzten Befragung leicht verbessert. Aber 70 Prozent der Befragten fühlten sich auf dem Rad im Straßenverkehr nach wie vor nicht sicher. Auf den ersten Plätzen in den jeweiligen Größenordnungen lagen Frankfurt/Main, Münster und Erlangen. gd



Fotos: Adobe Stock/stockphoto-graf, Adobe Stock/vetre

Zukunftsweisendes Flusswärmeprojekt

Bundestagsabgeordneter Michael Kellner besuchte die Stadtwerke Wittenberge



WITTENBERGE. Die Stadtwerke Wittenberge begrüßten vor Kurzem den Bundestagsabgeordneten Michael Kellner auf ihrem Betriebsgelände in der Breeser Straße. Begleitet wurde der Politiker von Mitgliedern des Kreisverbandes Prignitz von Bündnis 90/Die Grünen. Im Zentrum des Besuchs stand das innovative Flusswärmeprojekt im Rahmen des iKW-K-Programms (integrierte Kraft-Wärme-Kopplung). In der Breeser Straße betreiben die Stadtwerke bereits ein modernes Heizkraftwerk zur umweltfreundlichen Erzeugung von Fernwärme. Mit dem neuen Konzept gehen sie nun einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Die Wärme wird zum Teil aus dem Wasser der nahegelegenen Stepenitz gewonnen. „Über ein eigens errichtetes Ein- und Auslaufbauwerk wird dem Fluss Wasser entnommen,

dem mit Hilfe von Wärmepumpentechnologie Energie entzogen wird. Diese Energie reicht aus, um das Heizwasser auf rund 85 °C zu erwärmen – ganz ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe. Das dabei nur leicht abgekühlte Wasser wird anschließend wieder in die Stepenitz zurückgeleitet – ein geschlossener, umweltschonender Kreislauf“, geben die Stadtwerke bekannt. Michael Kellner zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Stadtwerke: „Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie regionale Energieversorger mit innovativen Lösungen aktiv zur Wärmewende beitragen können. Die Nutzung von Flusswärme ist nicht nur effizient, sondern auch besonders klimafreundlich.“ Auch die Vertreter des Grünen-Kreisverbandes Prignitz würdigten das Vorhaben als wichtigen Beitrag zur Energiewende auf kommunaler Ebene. „Die Stadtwerke Wittenberge unterstützen mit dem iKW-K-Projekt einmal mehr ihren Anspruch, zukunftsfähige Energieversorgung in Einklang mit Umwelt und Region zu gestalten“, so eine Sprecherin des Unternehmens. WS

Bundestagsabgeordneter Michael Kellner (vorne, Dritter v.l.) beim Besuch der Stadtwerke Wittenberge GmbH.
Foto: Stadtwerke Wittenberge GmbH

Wiesenfest in Bälöw mit Tanz in die Nacht

BÄLOW/RÜHSTÄDT. Am heutigen Samstag, dem 28. Juni, lädt der Dorfclub Bälöw (Gemeinde Rühstätt) zum Wiesenfest in Bälöw ein. Ab 14 Uhr wird es mit musikalischer Umrahmung Angebote wie ein Glücksrad, eine Springburg für Kinder und Kaffee und Kuchen vom Landfrauenverein geben. Um 15 Uhr beginnt zudem ein Überraschungsprogramm für die Besucher. Ab 18 Uhr gibt es dann gebackenes Schwein im Festzelt und anschließend Tanz in die Nacht. WS

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüddecke Landmaschinen: seit 1862
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Mode Machine – Depeche Mode Tribute
– Live Musik –
25.07.2025 | 19.30 Uhr | 30,90 €

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

• Planung • Beratung
• Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

www.kuechen-perleberg.de

Erbenauftrag

Gesucht werden in einer Nachlasssache
Erben
der in Wittenberge verstorbenen
Elsa Röhl
Eventuelle Erben bzw. Personen, die Hinweise zu Abkömmlingen des Erblassers geben können, werden gebeten, sich mit
Tom R. Hübner,
Fachanwalt für Erbrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
über RAe Hübner & Kollegen,
Wittenberger Straße 35, 19348 Perleberg,
Tel. 03876/613824, E-Mail: kanzlei@rechtsanwaelte-perleberg.de
in Verbindung zu setzen.

Brust-Beratungstage & Sommersale

Individuelle Beratung und eine kleine Überraschung für jede Frau!

Di. 08. & 22. Juli 2025
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

SHOPPEN, SCHWATZEN, SPAREN
- KOMMEN SIE EINFACH VORBEI!

- ✓ Sonderpreise auf BHs, Dessous, Badeanzügen, Bikinis, Tankinis - bis zu 50 % Ersparnis
- ✓ BH-Größenanalyse
- ✓ Neuheiten der Firmen Anita und MEGAMI
- ✓ Aktionspreise für Kompressionsversorgungen - bis zu 20 % Ersparnis

Für die BH-Größenanalyse melden Sie sich bitte an - das verhindert Wartezeiten.
Die Angebote gelten während der Aktionstage.

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

Anmeldung unter:
0385 5 90 96-60
meyenburg@stolle-ot.de

Mit dem besonderen Extra für Ihr Wohlbefinden + einer kleinen Überraschung für Sie!

STOLLE
stolle-ot.de

Schatten? Wie schön!

Stauden bringen Blattschmuck in vielen Grüntönen ins Beet

Keine Frage, an heißen Tagen wird der Schatten zum Lieblingsplatz. Neben angenehmen Temperaturen bieten die vermeintlich dunklen Seiten des Gartens auch gestalterisch beste Bedingungen. Mit Blattschmuckstauden entstehen Beete, die monatelang den Blick auf sich ziehen. Die Experten des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS) erklären, wie das am besten geht.

Elfenblumen (Epimedium) breiten im lichten Schatten eines Laubbaums ihren Teppich aus herzförmigen Blättern aus, im Hintergrund überragen Farnwedel die Pflanzung. Vorne legt sich das frischgrüne Japanische Berggras (Hakonechloa) über den Boden und verwischt die Grenzen zwischen Weg und Beet. Sobald eine leichte Brise weht, bewegen sich die breiten Halme wie eine Welle. Langeweile ist hier kein Thema – Blätter, Wedel und Halme zeigen ganz unterschiedliche Formen und der Anblick sanft abgestimmter Grüntöne tut gut. Dass ein Beet ohne Blüten so attraktiv sein kann, mag überraschen. Matthias Großmann hat sich darüber noch nie gewundert.

Der Staudengärtner führt seinen Familienbetrieb in vierter Generation und ist mit dem genauen Blick für Pflanzen aufgewachsen. Besonders angetan haben es ihm mehrfarbige Blätter, die „panaschiert“ genannt werden: „Solche Arten und Sorten sammle ich, das ist fast schon ein Tick.“ Verückt ist seine Vorliebe für solche Details keineswegs.

Für lichtarme Standorte ist die Auswahl an Stauden mit gemusterten Blättern besonders groß und sie bieten gestalterische Pluspunkte, erzählt er: „Sie zaubern Lichtreflexe ins Beet und beleben es unabhängig von der Blüte. Das Gefleckte Lungenkraut zum Beispiel oder einige Sorten der Funkien.“ Bei Letzteren, botanisch Hosta, gibt es auch Sorten wie „June“: Bei ihr wird das helle, gelbgrüne Herz von dunklerem Blaugrün gefasst. Am besten kommen derart bemerkenswerte Blätter zur Geltung, wenn sie in ein Meer aus sanft abgestimmten Grüntönen eingebettet sind: Allein die Funkien gibt es in zahllosen Nuancen – von leuchtendem Limone über Tannengrün bis hin zu blaugrün schimmernden Sor-

ten: „Die Vielfalt der Grüntöne sieht natürlich auch dann klasse aus, wenn man nur einfarbige Blattschmuckstauden kombiniert.“ Matthias Großmann weiß, dass nicht jeder seine Vorliebe für gemusterte Blätter teilt.

Auch die Gattung der Purpurglöckchen (Heuchera) bietet eine riesige Auswahl unterschiedlicher Blattfarben. Ähnlich wie Elfenblumen (Epimedium) oder Bergenien (Bergenia) bedecken die Blätter den Boden und bilden eine lebendige Leinwand. Wie gemacht für den Auftritt filigraner Farne. Großmanns Gärtnerei ist bekannt für die große Auswahl dieser urzeitlichen Gewächse: „Auch bei den Farnen gibt es so viele feine Unterschiede, dass man süchtig werden könnte. Der Rotschleierfarn ist im Austrieb zum Beispiel kupferfarben überhaucht, bevor er sich später grün färbt.“ Voll entfaltet sind die feinen Wedel ein idealer Kontrast zu Stauden mit glattrandigen Blättern und sprudeln wie Fontänen aus den Bodendeckern.

Während Farne für verwunschenes Flair an halbschattigen und schattigen Standorten sor-

gen, blühen die Stauden darüber hinaus auf. Ein Bonus, den sie zusätzlich zu ihrem begehrten Blattschmuck bieten: Bevor das Kaukasus-Vergissmeinnicht (Brunnera macrophylla) seine großen herzförmigen Blätter voll entfaltet hat, schenkt es im Späthfrühling himmelblaue Blüten. Bei den Elfenblumen lässt die Sorte 'Frohnleiten' ihren gelben Flor schon im April als kleine Sonnen über dem Beet tanzen. Funkien öffnen ihre Knospen erst im Hochsommer. Sie lassen die Blüten wie Kerzen aus ihrem Blattwerk ragen – meist in Weiß oder einem sehr hellen Lavendelblau. Wie bei den meisten Blattschmuckstauden fügen sich die Blüten unaufdringlich in das Spiel der Grüntöne ein und überlassen dem Laub die tragende Rolle. WS

Frisches Grün aus Fernost: Die filigranen Blätter des Fächer-Ahorns bilden einen spannenden Kontrast zum glatt gerandeten Laub der Funkien (Hosta).
Foto: GMH/Bettina Banse



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Blumen locken Besucher ins schöne Wandlitz
Soll eine Anzeige stehen?

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	9	3				2	6	8
7		1		5				
1			7			3	9	
			2	9	6			
	7	6			8			2
		4	3			8		9
6	8	9			8		7	4

9							2	
2			8	3		4	6	9
			6		1			
			5			8	3	
	2			1			5	
3	4			6				
		2			8			
3	6	7		4	5			8
4								7

Robben-art	schlechte Ange-wohnheit	gen-mani-puliertes Wesen	kurzer Mantel (franz.)	besitz-anzei-gendes Fürwort	unver-schlos-sen	sich langsam zersetzen (Eisen)	Wasser-vogel	Sololied im MA.	gehoben für: Adler
hygie-nisch, sauber	dazu, oben-drein	Quali-täts-stufe (engl.)	hinterer Teil des Fußes	große Distanz	Gift-schlan-genart		dt. Fuß-bal-ler (Horst) † 2021	Figur bei W. Busch (Die from-me ...)	ge-krönter Herr-scher
dt. Po-litiker (Boris)	oberhalb von	Bett-luch		Terrain	Signal, Hinweis	mexikan. „Robin Hood“	Schall-reflexion		
gebrau-chen		all-täglich	negati-ves elekt-risches Teilchen				latei-nisch: Löwe	weib-licher franz. Artikel	
Leit-gedanke	ergän-zendes Gegen-stück	Strauch-frucht		Fluss durch Braun-schweig	antikes Zupf-instru-ment				
Fuß-hebel			unter Abzug, weniger	kirchl. Musik-instru-ment				Abk.: North Carolina (USA)	
		ein Zupf-instru-ment	Nachteil			den Mond betref-fend	Leid		
latei-nisch: Luft	störan-fällig, instabil		dt. Por-zellan-bildner † 1796	fest ver-bunden, anhäng-lich	Arbeits-gruppe (engl.)	Bestreben etwas rasch zu erledigen			
binär			linker Neben-fluss der Seine			modisch, ver-breitet			
Spiel-beginn beim Fußball	Abk.: sine anno			Fest-saal in Schulen					
Stahl-nagel der Schuster				Bienen-züchter					

Auflösung des Rätsels

W	E	N	I	S	K	E	I
N	I	N	V	S	O	L	S
N	I	E	R	N	E	N	V
N	E	I	N	E	N	V	
0	3	1	1	8	1	1	
H	E	M	O	K	N	N	E
J	N	I	E	R	O	E	I
R	E	I	E	R	E	E	8
V	I	K	N	O	I	N	V
A	E	E	O	I			
N	E	H	O	I	E	R	N
W	I	E	S	E	E	8	
R	E	I	O	E	R	N	E
S	V	I	N	O	E	R	N
V	E	O	I	K	N	S	

W-512

IHR HOROSKOP VOM 28.06. BIS 04.07.2025

Widder 21.3.-20.4. Beherzigen Sie, dass es unter verschiedenen An-sichten immer nur höchst-ens eine gibt, die richtig ist. Aus diesem Grunde wird einer Ihrer Bekannten in einer Streitfrage recht haben.	Stier 21.4.-20.5. Ein freundlicher Ratschlag kommt wesentlich besser als eine versteckte War-nung. Wenn es Ihnen jedoch schwerfällt, sich zu beherrschen, dann sollten Sie erst jemand anderen schicken.	Zwillinge 21.5.-21.6. Sie geben vor, sich unge-recht behandelt zu fühlen. Doch in Wahrheit geht es nur darum, allzu neugier-ge Menschen hinteres Licht zu führen. Gut, dass nicht jeder Ihre Absichten er-kennt.	Krebs 22.6.-22.7. Bisher haben Sie doch noch immer einen Ausweg aus Misere gefunden. Warum sind Sie also dies-mal derart mutlos? Dank der Sterne werden Sie auch für diese Lage Lösungen finden.	Löwe 23.7.-23.8. Ihr Programm verlangt zu viel von Ihnen. Langsam sollten Sie sich nach einem Menschen umse-hen, der Sie entlasten könnte. Wer sich so viel auf seine Schultern lädt, kann krank werden!	Jungfrau 24.8.-23.9. Versuchen Sie ruhig ein-mal, zu Ihrem Vorgesetzten in einen eingeigen Kontakt zu treten. Die Gelegen-heit hierzu dürfte sich in der zweiten Tageshälfte bie-ten. Einen Streit rasch bei-legen!	Waage 24.9.-23.10. Sie verfügen über be-trächtliche physische Kräfte und wirken magne-tisch auf andere. Aber Sie können diese Woche auch sehr heftig reagieren, wenn Sie sich ins Unrecht gesetzt fühlen.	Skorpion 24.10.-22.11. Seien Sie bitte nicht gleich eingeschnappt, wenn Ihnen diese Woche ein vertrauter Mensch die Meinung offen ins Gesicht sagt. Er meint es ehrlich mit Ihnen. Befolgen Sie möglichst die Hinweise.	Schütze 23.11.-21.12. Falls Sie eine berufliche Veränderung anstreben, sollten Sie nachdenken, ob der Ärger, der Sie zu diesem Plan anstieß, wirk-lich so schwerwiegend war. Besprechen Sie es mit Freunden.	Steinbock 22.12.-20.1. Ihre Ungeduld macht Sie streitlustig. Es wäre sicherlich nicht schlecht, wenn Sie etwas Sport machen würden, um über-schüssige Energie abzu-bauen. Davon nämlich haben Sie genug!	Wassermann 21.1.-19.2. Machen Sie sich diese Woche die Mühe, einer bestimmten Person genau alles gründlichst, bevor dann nämlich feststellen, dass derjenige mehr auf dem Kasten hat, als Sie ihm bis jetzt zutrauten.	Fische 20.2.-20.3. Nehmen Sie gewisse Be-denken ernst, und über-prüfen Sie noch einmal alles gründlichst, bevor Sie endgültige Schritte einleiten. Besonders das klein Gedruckte kann Probleme bewirken.
--	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	---



Hilfe bei Problemen mit den Bandscheiben

Operationen sind nicht immer notwendig – Orthopäden plädieren für intensive Diagnostik

PRIGNITZ. Mit bis zu einer halben Million Bandscheibenvorfällen jährlich zählen die Bindeglieder in der Wirbelsäule zu den häufigsten Auslösern von Rückenleiden. Durch Überbelastung, Verschleiß, Degeneration, genetische Faktoren sowie Übergewicht, aber vor allem durch häufiges Sitzen und wenig Bewegung können hier schnell Schäden entstehen.

Mit 150.000 Eingriffen pro Jahr hatte zuletzt die Menge operativer Therapien Zweifel an der Angemessenheit hervorgerufen. Dabei gibt es Alternativen. „Durch moderne Diagnostikmöglichkeiten und Zeitdruck in der Gesellschaft, schnell wieder fit sein zu müssen, ist die Gewichtung der Faktoren für die Entscheidung zur Indikation einer Bandscheiben-OP anders als vor 20 Jahren“, sagt die brandenburgische Landesvorsitzende des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie, Ulrike Fischer. Symptome wie Rücken- und Ausstrahlungsschmerzen über die Nerven ins Bein würden aber nicht immer von einer kaputten Bandscheibe hervorgerufen, sondern seien „multifaktoriell“, gibt sie zu bedenken. Fischer: „Vor der Therapie haben die Götter Untersuchung und Diagnose gestellt, so dass die Indikation einer OP immer unbedingt die Konsequenz der klinischen Symptome sein sollte.“

Die Bandscheiben sind wasserhaltige, elastische Scheiben zwischen den Wirbelkörpern, die als Stoßdämpfer der Wirbelsäule fungieren. Durch tägliche Strapazen wie etwa eine aufrechte Haltung über lange Zeiträume verlieren sie zwar an Flüssigkeit, regenerieren sich aber in Ruhephasen. Durch permanente Belastungen, wie bei der aktuellen Lebensweise und den üblichen Beanspruchungen am Arbeitsplatz, verlieren sie an Flüssigkeit. Daher sind Bandscheibenschäden zur Massenkrankheit geworden. Mit 300.000 Bandscheibenvorfällen jährlich in Deutschland laut Schätzungen der AOK zähle die Zwischenwirbelscheibe zu einem der häufigsten Auslöser für Rückenprobleme, so Munt-her Sabarini, Neurochirurg und Gründer der Avicenna Klinik Berlin. Die Notwendigkeit einer OP sei aber nicht immer gegeben. Es gibt konservative und operative Therapieansätze. Sie sind in Stufen eingeteilt. Dabei spielen Beschwerden, neurologische Ausfälle und MRT-Ergebnisse eine Rolle bei der Entscheidung, welche Therapie zum Zuge kommt, so Sabarini. Beim Auftreten von Rückenschmerzen über mehrere Tage und mit Verdacht auf einen Bandscheibenvorfall gelte es einen Arzt aufzusuchen, auch um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

Im Rahmen konservativer Therapieansätze bieten unter anderem manuelle Verfahren eine Option, um Schmerzlinderung

Genau hingesehen

Augentagesklinik Neuruppin eröffnet Zweigstelle in Pritzwalk

PRITZWALK. Die Augentagesklinik Prignitz-Ruppin hat nun neben Neuruppin und Wittstock auch eine Zweigstelle in Pritzwalk. Sie befindet sich in der Perleberger Straße 2 in den Räumen der ehemaligen Physiotherapie des KMG Klinikums. Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) gratulierte im Namen der Stadt zur Neueröffnung und sah sich die Räumlichkeiten an. „Ich bin froh, dass wir jetzt eine Lücke in der medizinischen Versorgung geschlossen haben“, sagte er während des Rundgangs.

Der Bedarf an einer augenärztlichen Versorgung in der Region ist enorm: Schon vor der Eröffnung in den Räumen einer ehemaligen Physiotherapie-Praxis gibt es etwa 1000 Anmeldungen. Am vergangenen Montag nahm die Augentagesklinik nun ihre Sprechstundentätigkeit auf. In Pritzwalk sind nun aktuell die Augenärzte Jan Brands und Iurii Vetrov tätig. Beide stellten im Vorfeld der Eröffnung die Praxisräume vor, die mit modernster Technik und zwei Sprechzimmern ausgestattet sind. Mit dabei war die ehemalige Augenärztin Margrit Weigt. Sie praktizierte seit 1987 in Pritzwalk, von 1990 bis 2023 als niedergelassene Ärztin.

Mit der Schließung ihrer Praxis, bedingt durch den Renteneintritt der Ärztin, gab es vorerst keine medizinische Versorgung der Augen in Pritzwalk mehr. Termine für die Sprechstunde in der Klinik können auf drei Wegen vereinbart werden: über ein Kontakt-

formular auf der Website der Augentagesklinik, persönlich oder per Online-Buchung. Patienten mit akuten Problemen können sich zudem täglich bei der Akut-sprechstunde um 7.30 Uhr in der Augenklinik vor Ort in Pritzwalk melden.

Bürgermeister Ronald Thiel gratulierte Jan Brands (2.v.r.) und Iurii Vetrov (r.) zur Neueröffnung der Pritzwalker Zweigstelle der Augentagesklinik Prignitz-Ruppin. Mit dabei war die ehemalige Pritzwalker Augenärztin Margrit Weigt.
Foto: Stadt Pritzwalk



MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Jetzt einfach beraten lassen:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 4.7.
Legereife Jungenten (br., schw., w/s) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse u. Bröiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Freitag 18.7.

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beyerning	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhnberg	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Die Experten sind vor Ort!

Nur 6 Aktionstage. Nutzen Sie Ihre Chance!

WIR KAUFEN AN: Wir zahlen bis zu 99 € pro Gramm

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZERIEIEN (bevorzugt in blutrot), ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne), PELZMÄNTEL, ANTIKE MÖBEL, SERIÖSER ANKAUF

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir kaufen Gold-Uhren aller Art

Zahngold und Goldmünzen aller Art

Wir kaufen auch Modeschmuck

Perücken

Briefmarkensammlung

Wir kaufen Ihren Schmuck!

Gehstöcke

Ankauf von Uhren aller Art

alte Bücher

Exclusive Schuhe

Exclusive Campaigne & Weine

Silber- & Platinmünzen

Silbermedaillen

Silberrahmen

antike Puppen

Vorwerk Staubsauger

Golfset

Musik Instrumente

Hausbesuche möglich bitte sichern Sie sich einen Termin

Schätze zu Geld

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Antik-Atelier Pritzwalk
Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk • Tel.: 0177/58 25674

Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich
in stillen Stunden bei euch sein, so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch,
was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank seid einig unter euch.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von meiner Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermama, Oma,
Schwester und Schwägerin



Bärbel Bechtloff

geb. Boltze
* 01.04.1953 † 13.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen

Udo Bechtloff

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet Freitag, den 18.07.2025, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Falkensee, Kremmener Str. statt.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ilse Kwade

* 13.2.1936 † 14.6.2025

In stiller Trauer
dein geliebter Willi
deine Töchter
Edeltraud, Marina, Annette und Ines
mit Familien
deine Geschwister Günter und Horst
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 8. Juli 2025, um 11 Uhr
in der Friedhofshalle in Kemnitz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten
wir Abstand zu nehmen.

Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingrid Lippstreu geb. Bethke
* 30.7.1934 † 16.6.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Torsten und Tina
Viola und Ranko
Daniela
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 11. Juli 2025, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Sarnow statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutti, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Monika Jochinke

* 23.02.1942 † 10.06.2025

Liane und Mike
Pascal und Mats
Celine, Christoph und Jonah
Eckhard und Christine
Christina und Günther
Anneliese und Heinz
Uwe und Evelyn
Andreas und Kerstin
und alle, die sie lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 07.07.2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof
in Wittenberge statt.

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Ruhe in Frieden, still beweint von deinen Lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Reingard Gragert

geb. Seidlitz
* 6.4.1936 † 18.6.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Roland und Anke
Simone und Dirk
deine Enkel
Jörn und Susanne
Marius und Janine
Christian
deine Urenkel Maurice und Luc
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 10. Juli 2025,
um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Anschließend wird die Urne in Neuhausen beigesetzt.

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer
ehemaligen Kollegin

Diana Freimark

Ihr Tod macht uns fassungslos.
Wir trauern mit Ihrer Familie um einen liebenswerten Menschen.
Sie wird uns unvergessen bleiben.

Geschäftsführung und Angestellte
der team:works inklusionsbetriebe gmbh

Erinnert euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich in strahlender Sonne, wie ich war, als ich noch alles konnte.

DANKSAGUNG

Tief bewegt von den vielen freundlichen Beweisen großer Wertschätzung
und Achtung danken wir allen, die sich in stiller Trauer um meinen
lieben Mann und unseren herzensguten Vater

Klaus Lehmann

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten. Wir danken ganz herzlich für die überaus
großzügigen Spenden, die im Sinne des Verstorbenen dem SOS-Kinderdorf e.V.,
speziell den Kindern des Familienzentrums Pritzwalk, zu Gute kommen.

Ein ganz besonderer Dank geht an das Team der Falk Gesundheitseinrichtung
in Perleberg für die liebevolle Betreuung.
Wir bedanken uns herzlich beim Bestattungshaus Thiele, beim Blumenhaus
Haupt, bei Herrn Matthias Paul für die ehrennden Worte in der Abschiedsstunde
und Herrn Guido Reiher für das musikalische Geleit zum Grab sowie bei
den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Wolfshagen, im Juni 2025

Helma Lehmann und Kinder

DANKSAGUNG

Es ist schmerzhaft und so endgültig,
einen geliebten Menschen für immer zu verlieren.
Doch es ist auch ein Trost,
dass er von vielen geschätzt und geliebt wurde.

Bernhard Schwarz



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und Ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, der Nachbarschaft und Freunden.
Des Weiteren danken wir dem Bestattungshaus Elfreich, den Musikern für die
musikalische Umrahmung, der Floristik BB Flowers, dem Pflegezentrum in der
Ackerstraße 5 in Perleberg sowie der Gaststätte „Stadt Magdeburg“ für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.

Wir behalten Dich lieb
Renate Schwarz und Kinder

So schmerzlich war's, an deinem Bett zu stehen
und deinem Leiden zuzusehen.
Wir hielten dir zum Abschied deine Hände, schlaf in Ruh,
unsere Liebe findet nie ein Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

Oswin Drews

* 3. Oktober 1955 † 17. Juni 2025

Wir werden dich schmerzlich vermissen!

Deine Elke
Dein Matthias mit Christina
Dein Toralf mit Julia
Deine Lieblinge Rianne und Johanne
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 12. Juli 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Heiligengrabe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, besitzt dort ein zweites Leben.

An der Fülle ergreifender Beileidsbekundungen haben wir erkennen dürfen, wie sehr
mein lieber Mann, unser Papa, Schwiegervater, herzensguter Opi und Uropi

Detlef Wienecke

* 4.3.1945 † 14.6.2025

geschätzt und geehrt wurde.

Tief bewegt danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die uns ihre Anteilnahme durch Beileidskarten, tröstende Worte, feste Umarmungen,
einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, durch Blumen und Geldzuwendungen
bekundeten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Gogoll,
dem Trompeter Herrn Guido Reiher, dem Blumenhaus Römer, der Bäckerei Pickert,
der Vettiner Feuerwehr und der Gaststätte Bernd Lamprecht in Lindenberg.

In stiller Trauer
Bärbel und Kinder

Vettin, im Juni 2025

DANKE, DASS WIR DICH HATTEN.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe
und die Erinnerungen.



Erich Schönfeld

* 30.01.1934 † 19.06.2025

Unvergessen

Ursula und Holger Heina
Horst und Gabi Schönfeld
Lorin Heina mit Julian und Maja
Sven und Janett Schönfeld mit Freja und Bele
Tim und Elisa Schönfeld mit Peetje und Minna

Die Erdbestattung findet am Montag, dem 30. Juni 2025,
um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



Gertrud Ruhm

Wir danken allen die uns ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Einen besonderen Dank dem Bestattungshaus Langwisch,
Herrn Pfarrer Frehoff, der Ambulanten Pflege der KMG,
der Volkssolidarität / Tagesstätte und
der Seniorenresidenz Sadenbeck

Die Kinder

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Bekannten, Nachbarn, den ehemaligen Arbeitskollegen
der DB AW Wittenberge, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten sowie ein letztes Gedenken an



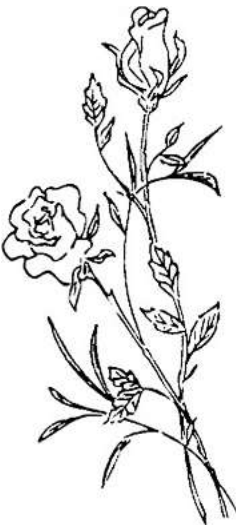
Ralph Bartoll

Ein besonderer Dank gilt seinem
besten Freund Frank Hellwig sowie
dem Bestattungshaus Elfreich.

Im Namen der Familie
Marianne Bartoll und Kinder

Wittenberge, im Juni 2025

Die Mutter wars. Was brauchts der Worte mehr.



Käthe Möckel

geb. Heuer
* 20. Oktober 1938 † 14. Juni 2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Dagmar und Mario
mit Lars
Dein Sohn Andreas
Deine Tochter Anke und Oliver
mit Mia, Marie und Kim
Deine Enkel und Urenkel

Ferbitz, im Juni 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.
Dietrich Bonhoeffer

Peter Vierke

* 04.07.1942 † 16.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwiegersohn,
Schwager und Onkel.

deine Ehefrau Petra
deine Kinder
Udo, Ralf, Enrico und Susan mit Familien
Karl-Heinz Schwichtenberg und Karin
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. Juli 2025,
um 10 Uhr im Bestattungswald Heiligengrabe statt
mit anschließender Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus
in Wilmersdorf.

Nachruf

Wir sind unfassbar traurig, aber dankbar für die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften. Viel zu früh nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Alex Jakob Sengpiel

Seiner Familie gilt in dieser schweren Zeit unsere ganze Anteilnahme. Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der Werkstatt Wittenberge der Lebenshilfe Prignitz e. V

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Hildegard Gollan

geb. Kaphengst

* 27.11.1929 † 19.06.2025

In stiller Trauer

Klaus und Ines

Wolfgang und Vera

Uwe und Rosi

Birgit und Lothar

sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Immer sind wir zwei gegangen, stets den gleichen Schritt. Was vom Schicksal du empfangen, ich empfing es mit. Alles was uns ward gegeben, alles Leid und alles Glück. Das war unser beider Leben, bis zum letzten Augenblick.



Nach schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, unser guter Papa, Schwiegervater, bester Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund von uns gegangen

Axel Rudolf

geb. 17.9.1962 gest. 21.6.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns

deine Birgit

Andrea und Matthias

Kathleen und Maik

deine lieben Enkel

Merle, Mattis und Ruby

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 12. Juli 2025, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Bräsenhagen statt. Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

Du wärst so gern bei uns geblieben, doch Heilung war Dir nicht beschieden. Nun ruhe aus, Du gutes Herz, erlöst bist Du von Leid und Schmerz. In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren lieben Papa, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Mathias Wehsack

* 01.01.1966 † 16.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Dorita

Emilie, Michéle und Martin

Monika und Peter mit Kindern

Marina und Gerhard mit Kindern

Elke, Daniela und Andreas mit Kind

sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Pinnow, im Juni 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag dem 04.07.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Pinnow statt.

In unseren Herzen lebst du weiter, aber wir vermissen dich. Dennoch bleibt ein erfülltes Leben voller Erinnerungen, das uns tröstet und für immer bleibt.



Irmtraud Decke

* 6.9.1934 † 17.5.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Wenglewski, dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenladen Hertz sowie dem Seniorenzentrum Christophorus.

In Dankbarkeit

Birgit und Hans-Joachim Otto

Monika und Frank Decke

Christine Lerz

sowie ihre Enkel und Urenkel

Pritzwalk, im Juni 2025

Wir danken allen, die unserem lieben Vater und Opa

Gerhard Müller

* 16.7.1932 † 6.6.2025

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Müller

Schmolde, im Juni 2025

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken , Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer liebevoll an Dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Opa

Klaus - Jürgen Lewer

* 17.07.1943 † 22.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Enkel Philipp

Deine Enkelin Cindy mit Greta

sowie alle die ihn gern hatten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Wer der Sonne entgegengeht, lässt die Schatten hinter sich.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Rüdiger Horacek

* 16.02.1968 † 18.06.2025

In stiller Trauer

Deine Schwester Anke

Deine Freunde

Kletzke, den 18. Juni 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. Juli 2025, um 11.00 Uhr im Bestattungswald Plattenburg statt.

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.



Peter Dietrich

* 15. 11. 1946 † 14. 06. 2025

In stiller Trauer

Doris Dietrich

Lars Dietrich mit Familie

Caren Selent mit Familie

und alle Angehörigen

Die Seebestattung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Helga Herbke

geb. Knörmel

* 21.06.1939 † 18.06.2025

In stiller Trauer,

im Namen aller Angehörigen

Dein Heinz

Deine Söhne Fred, Knut und Ray

mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wiesenburg statt.

Gedenkseite Helga Herbke unter: www.bestattungshaus-herrfurth.de

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN



Müritz-Bestattungen

Bestattungshaus

Brüsehäfer

info@mueritz-bestattungen.de

www.mueritz-bestattungen.de

• Erdbestattungen •

• Feuerbestattungen •

• Seebestattungen •

• Ruheforstbestattungen •

• Streuwiese •

• Diamanten •



Tag & Nacht erreichbar

Meyenburg

 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung

Spycher-Noack

Große Straße 46

19336 BadWilsnack

Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus

Thiele

Reetzer Straße 2

Perleberg

Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus

Elfreich

Lindenstraße 7

Perleberg

Tel. 0 38 76 / 78 91 01

Fr.-Engels-Straße 17

Wittenberge

Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus

Oldenburg

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47

24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88

www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus

Jannasch

Grahlstraße 39, Perleberg

Tel. 0 38 76 / 78 43 10

Karstädt

Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen

Rohloff

Perleberger Straße 130

Wittenberge

Tag und Nacht

Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

Die DaTess GmbH ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von laufenden Geschäftsvorfällen Ihnen fest zugeordneter Gesellschaften
- Ermittlung von Rückstellungen und Abgrenzung von Geschäftsvorfällen
- Abstimmung der Kreditoren- und Sachkonten und Klärung/Überwachung offener Posten
- Unterstützung bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Denkweise sowie eine gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine attraktive, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zu Händen Frau Kohn oder per E-Mail an: karriere@mk-kliniken.com



DaTess

DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH

Freyensteiner Chaussee 3a

16928 Pritzwalk

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Solaranlage richtig nutzen

Verbraucherzentrale prüft Effizienz von Solarthermie-Anlagen – Online-Vortrag am 2. Juli



BRANDENBURG. Eine Solarthermie-Anlage liefert Wärme für das Trink- und Duschwasser oder unterstützt sogar die Heizung. Sie entlastet damit sowohl die Umwelt als auch die Haushaltskasse.

Im Unterschied zu Photovoltaik-Anlagen – die Strom aus Sonnenlicht erzeugen – wandeln solarthermische Anlagen die Energie der Sonnenstrahlen durch flache oder röhrenförmige Kollektoren auf dem Dach in Wärmeenergie für Warmwasser und Heizung um. „Gerade in den Sommermonaten sollten Solarthermie-Anlagen die Energie liefern, die zur Warmwasserbereitung im Haushalt

notwendig ist und Verbraucher:innen können ihren Heizkessel ausschalten“, erläutert Günter Merkel, Energieberater bei der Verbraucherzentrale

Brandenburg (VZB). In der Praxis bleiben die Anlagen aber teilweise hinter den Erwartungen zurück. „In der Beratung erleben wir immer wieder, dass die Anlagen nicht richtig eingestellt sind. Im alltäglichen Betrieb sparen sie dadurch weniger ein als erhofft“, so Günter Merkel.

Oft stimmt beispielsweise die Kommunikation zwischen der Solaranlage und dem Heizkessel nicht, konstatiert die VZB, die geprüft hat, woran es hapern kann und worauf zu achten ist, damit die Solarthermie optimal läuft.

Kooperieren die Anlage und der Wärmeerzeuger nicht richtig miteinander, heizt der Kessel den Speicher mit teurem Brennstoff auf, obwohl gerade genug Wärme aus den Kollektoren verfügbar ist.

Nicht selten ist auch die Leitungsdämmung im Außenbereich nicht witterungs- und UV-beständig.

Beides lässt sich laut VZB meistens einfach beheben und muss nicht einmal besonders teuer sein. Auch Geräusche oder sinkende Erträge seien ein Indiz dafür, dass etwas nicht stimmt.

Nutzung der Sonnenenergie mit Solarthermie-Anlage und Photovoltaik (hinten).
Foto: Adobe Stock/reimax16

verbundene Heizung in den Sommermonaten aus.

Durch diesen einfachen Trick senken Sie Ihren Brennstoffverbrauch und sparen zusätzlich den Betriebsstrom für den Kessel“. Sollte die Anlage an sehr wolkigen Tagen im Sommer nicht ausreichend Warmwasser liefern, können Verbraucher den Warmwasserspeicher über die Heizung jederzeit per Hand einmalig erhitzen.

Bleibt das Wasser hingegen auch bei Sonnenschein kalt, funktioniert die Solaranlage gar nicht.

UNABHÄNGIGE BERATUNG

Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale überprüfen in den Sommermonaten die Funktion und Effizienz von Solarthermie-Anlagen in einem eigenen Beratungsangebot. Die Fachleute geben wertvolle Hinweise für Optimierungen und Ratsuchende erhalten die Ergebnisse der Beratung in einem schriftlichen Bericht. Zum Thema „Energie sparen mit Solarwärme“ bietet die Verbraucherzentrale am 2. Juli zudem einen kostenfreien Online-Vortrag (<https://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/energie/energie-sparen-mit-solarwaerme-107949>) an. WS

Die Energieberatung der VZB kostet Ratsuchende 40 Euro. Interessierte vereinbaren unter Tel. 0331/9822995 (Mo-Fr 9-18 Uhr) einen Termin. Weitere Infos gibt es unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/15772

STELLENANGEBOTE

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg**

sucht ab sofort

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Wir bieten:

- eine unbefristete Festeinstellung, auch in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Arbeitsklima

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG
Schönberger Weg 1-2
39539 Havelberg
oder per E-Mail an: a.schulz@hapo-polsterbetten.de



Die **DaTess GmbH** ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.

Wir suchen ab sofort:

Lohn- & Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Fundierte Kenntnisse im Lohnsteuer- u. Sozialversicherungsrecht
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der selbstständigen Erstellung von Lohn- u. Gehaltsabrechnungen
- Idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Datev, allerdings keine Voraussetzung

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine attraktive, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte postalisch zu Händen Frau Kohn oder per E-Mail an: karriere@mk-kliniken.com



DATESS

DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH
Freyensteiner Chaussee 3a
16928 Pritzwalk

Werden Sie Teil unseres Teams im beliebten Klostergartenhotel in Stepenitz.

Sie suchen eine Tätigkeit mit 10 bis 37 Stunden pro Woche, fair bezahlt?

Wir suchen eine fleißige Hilfe im Housekeeping / Küche ab sofort oder nach Vereinbarung.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email zur Terminvereinbarung.

Brigitte Koch
Tel. 033969 207994
info@klostergartenhotel.de



Pferdehof sucht Mitarbeiter m/w/d für Stall-u. Hofarbeiten - Whg. vorhanden. Alles weitere unter ☎ 0172-3032598



Gastroenterologie Wittenberge
Dr. med. Christina Schröder

Wir suchen ab sofort motivierten

Mitarbeiter/MFA

für unsere gastroenterologische Praxis in Wittenberge.

Bei Interesse weitere Informationen unter

Telefon: 0 38 77/40 20 23
oder Bewerbung unter:
Praxis Fr. Dr. Schröder
Dr. Gebauer-Straße 22
19322 Wittenberge

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

Insrieren Sie jetzt:

0331 / 2840 404



4 Traumländer

Feldkirch - Großes Walsertal - Liechtenstein - Chur - Lindau - Bodensee - Appenzell

Eine bezaubernde Urlaubsregion!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Allgäu

Kaufbeuren - Oberstdorf - Kleinwalsertal - Ammergau - Kochel- und Walchensee - Wieskirche - Ottobeuren - Kempten - Bauernhofmuseum

Märchenhaftes Urlaubsparadies



Erleben Sie das 4-Länder-Eck: Österreich - Schweiz - Liechtenstein - Deutschland! Vom Bodensee bis hinauf auf eine Höhe von 2.500m erstreckt sich hier eine vielfältige voralpine Gebirgslandschaft mit saftig grünen Wiesen und gepflegten Höfen. Entdecken Sie die Vorzüge eines jeden Einzelnen und genießen Sie die verschiedenen Einflüsse! Eins ist jedoch gewiss: Sie werden überall herzlich willkommen geheißen!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im Central Hotel Löwen in Feldkirch / 7x Abendessen als 4-Gang-Menü oder Büfett (nach Wahl des Küchenchefs), inkl. ausgewählte Getränke (Auswahl an Säften, Mineralwasser, Bier und Wein der Hausmarke)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Feldkirch / 4-Pässe-Fahrt/Großes Walsertal / Ausflug Lindau/Bregenz/Bregener Wald / Ausflug Appenzell/Kanton St. Gallen / Reiseleitung bei allen Ausflügen

Reisetermin (8 Tage)
20.09.2025 - 27.09.2025

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 1.059,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunscheistung pro Person in Euro
- Ausflug Liechtenstein/Via Mala/Chur mit Reiseleitung: + 40,-

Hier im Allgäu erleben Sie geschichtsträchtige Ortschaften, wie Kaufbeuren, altherwürdige Kirchen und Klöster, wie die Benediktinerabtei Ottobeuren oder auch idyllisch gelegene Seen, wie der Kochel- und Walchensee.


Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im Hotel „Am Kamin“ in Kaufbeuren / 5x Abendessen

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Allgäu/Oberstdorf/Kleinwalsertal / Ausflug Kochel- und Walchensee/Ammergau/Wieskirche / Ausflug Ottobeuren/Kempten, inkl. Eintritt Bauernhofmuseum Illerbeuren / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (6 Tage)
20.09.2025 - 25.09.2025
18.10.2025 - 23.10.2025

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 799,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf




Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp



URLAUBSIDE?...IN UNSEREM REISEMARKT!

Inserieren Sie jetzt.
Wir beraten Sie gern:

0331/2840404

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

REISEMARKT DEUTSCHLAND

KFZ GESUCHE

BEKANNTSCHAFT

LÄNDLICHE ANWESEN

RÜGEN

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

VERPACHTUNG

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“

zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MOBEL / HAUSRAT

DIENTSTLEISTUNGEN

VERSCHIEDENES

Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Geschäftliche Empfehlungen

Enträmpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktläden Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Pachtplächen in Kyritz (ca. 60 ha Ackerl. + 22 ha Grünl.) bietet die Ev. Mariengemeinde Ostprign. ab 01.11.25 für 6 J. zur Pacht an. kyritz-land-evangelisch.de/b/pachtplaechen-ky

Pfutz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten. ☎ (0 172) 93 85 241

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

Personen, welche die "Rente der technischen Intelligenz" erhalten, gesucht! ☎ 0173 - 726 71 30

Ich, 56 J., 1,60m, schlank, nicht mobil, NR, suche netten Herrn f. Freundschaft, von 60-65J. ☎ 0173-5607825

Witwer, Mitte 80, NR sucht eine freundl. Partnerin ab Mitte 70, Nähe Pritzwalk. Ich wohne a. d. Land u. habe viel Platz im Garten. Hast du auch Freude an einigen Hühnern, Enten, Tauben u. Kaninchen? Freue mich auf eine Anruf v. Dir. ☎ 033989/208338

Junger Mann, 71J., schlank und schick, sucht das Glück. Mit dem Wohnwagen durch das Land und Europa ist mir auch bekannt. Solltest Du es sein, schlank und schick das wäre fein. Liebe Grüße Henry, Bitte nur NR und ab 65 Jahre. ☎ 0172/3258465

Ab So. 29.06. in Wittstock! Sexy Katharina Massage der Extrakt. & mehr ☎ 0152/03967853

Perleberg, Viktoria (34) u. Marina (32), 2 sexy Blondinen, OW 90F, top Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de



Für Ihn

Medizinische Assistentin Christa, E 70, Witwe, bin keine Frau von großen Worten, sondern einfach und bescheiden, eine gute Hausfrau mit sanften Augen, schlanker, zierlicher Figur. Ich schmusse und verwöhne gern, fahre selbst Auto und habe ein schönes Eigenheim, würde bei Wunsch aber auch zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, mit der ich nochmal glücklich werden kann, dann melden Sie sich bitte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Antje, 39 Jahre, 167/65, ledig, Rettungsassistentin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne aus und deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zu zweit ist alles schöner! Tanja, 56/162, attraktive Krankenschwester mit blondem Haar, mit Herz und Gefühl, sucht dringend Mann mit Ehrlichkeit und Herz, zum Wohlfühlen mit Humor, Ideen und Zärtlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche, liebevolle, zierlich schlank Witwe, 54/160, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig allein stehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. Bitte rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche Ärztin, Ende 40, schön, schlank, blond u. natürlich. Sie mag Natur, Tiere, frische Luft, ein gemütlich. Zuhause u. will in diesem Jahr endlich glücklich werden, auf Dich warten, mit Dir lachen, Dich berühren, über alles reden, einfach zusammengehören. Sie sucht keinen Adonis, sondern einen zuverlässigen Mann, der weiß, was er will. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wow...Petra, 51 Jahre, sehr hübsch, vollbusig, rassige Figur, arbeitet als Gärtnerin. Suche Mann, der weiß was er will und zu seinen Gefühlen steht. Bin eine zärtliche, sinnliche Frau, die sich wieder verlieben möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildschöne Ärztin, Ende 50, blondes halblanges Haar, schlank und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, bin nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich warte hier auf Dich! Katja, Mitte 40, Bilanzbuchhalterin, schlank, ohne Anhang, bin eine Frau, die so ist, wie Du sie suchst, mal sportlich, mal elegant, tolle Hausfrau, knackig in Jeans, chic im Kleid, offen für alles Schöne, ehrlich, zärtlich und leider schon viel zu lang allein, deshalb hoffe ich, dass mein Mut belohnt wird! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin ich das, was Du suchst? Ramona, 61/163/58, schlank, eine attraktive Witwe, sehr gefühlsbetont und natürlich, möchte hier wieder einen lieben, humorvollen, natürlichen Mann finden. Bin ich es? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ilona, 76 Jahre, klein aber oho, seit 6 Jahren verwitwet, mit guter Figur, natürlicher Ausstrahlung, gemütlicher Wohnung, mit Herz und PKW, sucht aufrichtigen Mann, gern älter. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktive Apothekerin, 64 Jahre, verwitwet, tolle Ausstrahlung, feminin, mit einer großen Portion Lebensfreude und Humor. Sie sucht noch einmal einen Lebenspartner auf Augenhöhe passenden Alters, mit Charakter und Niveau, gern auch mit einer kleinen körperlichen Behinderung. Ursula ist gut situiert, mit einer herzlichen, positiven Art und eine gute Autofahrerin mit eig. PKW. Sind Sie ein bodenständiger Mann der sich ebenso eine Beziehung wünscht, aber alles langsam angehen will? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin Heidrun, 67 Jahre, eine schlank, herzliche ehemalige Altenpflegerin, lebenswert, super Hausfrau, ein toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat niemand auf meine letzte Anzeige angerufen. Gibt es noch einen netten Mann, der mit mir glücklich werden möchte? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Monika, 69 J., Witwe, hatte als Gärtnerin den Traumberuf bis zur Rente, bin k. Reisetante und völlig allein. Ich suche e. netten, gern älteren Mann, für eine Partnerschaft mit allem drum und dran. Dazu gehört, dass man immer füreinander da ist und sich auf den anderen verlassen kann, egal was passiert. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Sehe jünger aus und habe eine gute Figur mit aufregenden Rundungen an der richtigen Stelle. Ich verwöhne gern und liebe es verwöhnt zu werden. Ich scheue keine Arbeit, koche gern, bin eine gute Hausfrau, mit Pkw, ehrlich und treu. Wenn Sie denken, ich wäre die Richtige für Sie? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin Allgemeinmediziner mit eigener Praxis, 60/180, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gemeinsam neu durchstarten mit Peter, 36/180, humorvoll, meistens gut gelaunt, finanziell solide, mit viel Herz, Charme und gutem Job. Möchte Dein Lächeln erwidern, mit Dir Träume teilen und Dich verwöhnen. Neugierig? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Witwer, Hans, 82/183, ehemaliger Pilot und Offizier der Bundeswehr, gutaussehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die lebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Stefan, 48 Jahre, sehr groß, schlank, selbstständig, lieber, ausgeglichener Charakter. Ein Mann zum Kuscheln, bei dem man sich total wohlfühlen kann, aber kein Typ für coole Annäherung. Ich sehne mich nach einer lieben Partnerin, für die Treue, Vertrauen, gemütliche Abende zu zweit, über alles reden können und das Gefühl durchs Feuer füreinander zu gehen, keine leeren Worte sind. Wenn Sie dann auch noch Humor und Charme hätten, wäre das ideal. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Charmanter Er, Sven, 50/182, Manager und Wirtschaftsprüfer, bietet Herz, Humor und Geborgenheit einer Frau, die wie er die Liebe vermisst. Gemeinsam die Natur erleben, reisen, radeln, ausgehen, tanzen, Gemütlichkeit zu Hause, über alles reden, lachen, sich vertrauen und zusammenhalten, das wünscht er sich für den Rest des Lebens. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Möchtest Du meine beste Freundin und Partnerin werden?“ Michael, 46 Jahre, total nett, familiär, romantisch, einfühlsam und hilfsbereit, sucht Dich, eine ehrliche, liebevolle und einfühlsame Frau, für Freizeit, Freude, gute Gespräche, Urlaub und ein gemeinsames Leben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Detlev, 71 Jahre, seit 5 Jahren Witwer, Unternehmer in Rente, unter der Woche komme ich mit dem Alleinsein ganz gut zurecht, da hat man zu tun und erledigt dies und jenes, aber an den Wochenenden und Feiertagen spüre ich doch die Einsamkeit. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und fast immer gut gelaunt und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind, rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Netter Typ, Basti, Anfang 40/189, gutaussehend, durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt gern und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Betriebsleiter, seit 1 Monat in Rente, 64/176, mit solidem Fundament, sehr attraktiv, hilfsbereit, gepflegt, musikalisch (spielt selbst Instrumente) würde bei Wunsch und Sympathie auch sein EFH verkaufen und zur Partnerin ziehen, sucht kein Abendteuer sondern eine ehrliche, unternehmungslustige Frau bis 70 Jahre. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin immer noch auf der Suche nach dem Glück, auch im Fundbüro wurde es nicht für mich abgegeben. Fühle mich manchmal sehr einsam und wünsche mir eine liebe Partnerin, mit der ich die Freizeit verbringen kann. Die Uhr des Lebens läuft immer schneller und ich möchte Dich nicht erst in 20 Jahren kennenlernen. Bin Daniel, 54/186, gut gebaut, sehr humorvoll, treu, fürsorglich, familiär und handwerklich. Mag besonders Rad fahren, Schwimmen, Reisen, Grillabende mit Freunden, schön Essen gehen, Konzerte besuchen und alles, was zu zweit Spaß macht. Habe ich Dein Interesse geweckt? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Günter, 67/183, gesch., NR, auch wenn man es mir nicht antut, die Einsamkeit bedrückt mich sehr und die Ruhe zu Hause ist oft unerträglich. Ich würde gerne wieder etwas unternehmen, nur allein kommt man sich immer wie das „5. Rad am Wagen“ vor. Deshalb suche ich eine nette, gern auch ältere Frau, die sich wie ich nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gerne Autotouren unternimmt und reisefreudig ist, aber auch mal schön Essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Obwohl ich als Geschäftsführer einer größeren Firma immer Verantwortung hatte, bin ich einfach und bodenständig geblieben. Ich bin gesund und munter sowie ein ehrlicher, humorvoller und unkomplizierter Typ. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Alleinsein ist doof. Andy, 39/185, NR, ohne Kinder, unabhängig, vielseitig interessiert, handwerklich, wegen Job neu zugezogen, familienorientiert, tauglich, suche Sie bis 46 Jahre um das Leben miteinander zu teilen und einen Neuanfang zu wagen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attr., vitaler, ehemaliger Bauunternehmer und erfolgreicher Geschäftsführer, 78/178, mit tollem Haus und Ferienwohnung am Meer mit einzigartigem Blick, bin ein begeisterter Autofahrer, großzügig, tierlieb, hilfsbereit. Um der Einsamkeit zu entfliehen war ich letzten Monat allein verreist – nie wieder! Ich fühle mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch, habe keine sexuellen Absichten. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, ehrlich und gepflegt. Obwohl ich in meinem Beruf viel Verantwortung hatte, bin ich immer bodenständig geblieben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.



Geschenkt!

Zweites Tablet zu jeder Bestellung



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/angebot25
Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Auf höchstem Beamtenniveau

Comedian Hans Hermann Thielke lädt für den 13. Juli zu seinem Programm „Einer für Alle“ ins Sonntagskabarett von Olafs Werkstatt ein. Die Veranstaltung in Neustadt (Dosse) beginnt um 15 Uhr. Wir leben in schwierigen Zeiten. Menschen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will ihnen helfen – und er weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere bei der Post ist er schnell in die höchsten Höhen des mittleren Dienstes aufgestiegen, hat Tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenübergestanden. Er kennt Sorgen und Nöte der Menschen. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurückgeben. Er gibt Antworten auf Fragen, die nie gestellt wurden. Und er ist ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert und erzählt Witze, die Tränen in die Augen treiben. *Text: WS, Foto: Agentur*

■ Karten: 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de.

Volkshochschule: Workshop

PERLEBERG. Die Kreisvolkshochschule Prignitz (KVHS) bietet aktuell neue Workshops an. In „Insektenschutz selbst herstellen“ erfahren Teilnehmer, welche Pflanzen und Öle vor Insekten schützen und was den Juckreiz nach einem Stich lindert. Gemeinsam wird ein Anti-Juckreiz-Roll-on und ein Insektenabwehrspray hergestellt. Termin: Donnerstag, 24. Juli, 16 bis 17.30 Uhr in Perleberg.

Der Workshop „Meditation für Einsteiger/innen“ stellt verschiedene Arten der Meditation vor. Er dauert vier Stunden mit theoretischem Input und praktischen Übungen. Vorerfahrung mit Meditation ist nicht nötig. Termin: Donnerstag, 31. Juli, von 17.30 bis 21.30 Uhr in Perleberg. Anmeldung und Informationen: KVHS Prignitz, Tel. 03876/713753, E-Mail: kvhs@lkprignitz.de. *WS*

Sperrung Reetzer Straße für LKW

PERLEBERG. Wegen der unerwarteten hohen Tragfähigkeitsschäden und den damit verbundenen Vermessungsarbeiten sowie Baugrunduntersuchungen muss die Reetzer Straße

von der Höhe der Ortseinfahrt weiterhin für den Lkw-Verkehr gesperrt bleiben. Ein Zeitraum der Verkehrseinschränkung kann derzeit laut Stadtverwaltung nicht festgelegt werden. *WS*

Besserer Service bei der Abfallentsorgung

Neue Kleinannahmestelle in Pritzwalk hat Betrieb aufgenommen

PRITZWALK. Mehr Platz, verbesserte Anlieferbedingungen und eine Einrichtung mit aktuellem technischem Standard – das sind laut Landkreis Prignitz die drei wichtigsten Vorteile der neuen Kleinannahmestelle in Pritzwalk. Offiziell wurde die Einrichtung am 10. Juni eröffnet. Die Bürger können sie erst seit Kurzem nutzen: Am Dienstag, dem 24. Juni, nahm die neue Kleinannahmestelle ihren Betrieb auf.

Der neue Standort liegt in Sichtweite der alten Annahmestelle, nur wenige Meter entfernt. Die neu errichtete Kleinannahmestelle in der Hermann-Graebke-Strasse 5 im Pritzwalker Industriegebiet Süd ist nach gut einem Jahr Bauzeit fertig

gestellt worden. Die Grundstücksfläche beträgt 7266 m². Die Investitionskosten liegen bei circa zwei Millionen Euro. Es gibt verbesserte Anlieferbedingungen durch eine befahrbare Anlieferrampe, eine Straßenzugangswaage, zusätzliche ebenerdige Lagerböden für Grünschnitt und mineralische Abfälle und Reservestellflächen für Abfallcontainer. Die gesamte Anlage entspreche dem aktuellen technischen Standard. Zudem erwarte die Besucher ein größerer Stellplatzbedarf für Abfallcontainer, gibt der Landkreis bekannt.

Auf der auch als Recyclinghof bekannten Einrichtung können Bürger

verschiedene Abfälle abgeben: kostenlos zum Beispiel alte Elektrogeräte, Schrott, Batterien, Druckerpatronen, Papier und Kartonagen. Gegen Gebühr werden in der Kleinannahmestelle zum Beispiel Grünabfälle, Bauschutt, Dämmstoffe, Autoreifen oder Sperrmüll entgegengenommen. Gezahlt

werden kann bar oder mit Karte.

Bei der Eröffnungsveranstaltung waren Landrat Christian Müller (SPD), Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos), der Geschäftsführer der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg, Robert Enge, der Vorsitzende des Prignitzer Kreistags,

Michael Ballenthien, der Vorsitzende des Kreistags-Ausschusses für Kreislaufwirtschaft, Jean-René Adam, und das Kreistagsmitglied Claudia Belach zugegen.

Aus der Kreisverwaltung kamen auch Christian Fenske, Leiter des Geschäftsbereichs 2 Wirtschaft, Bau und Kataster, der Sachbereichsleiter Kreisstraßenmeisterei, Michael Becker, Adrean Beckmann, Sachbereichsleiter Wirtschaft und Infrastruktur, sowie die Hauptsachbearbeiterin Abfallwirtschaft, Christin Laabs. Die bauausführende Firma Perleberger Tiefbau GmbH war vertreten durch den kaufmännischen Geschäftsführer Norbert Krüger und Polier Marcel Dahnke. Projektgenieurin Bettina Cruciger vertrat die Firma BN Umwelt GmbH, die für die Planung und Bauleitung zuständig war.

Für Landrat Christian Müller ist die Errichtung der Kleinannahmestelle in Pritzwalk eine wichtige Investition: „Ich freue mich, dass wir damit vor Ort nun eine moderne Kleinannahmestelle errichtet haben, die sowohl den neuesten abfallrechtlichen Anforderungen und technischen Standards entspricht als auch die Bedingungen genauso benutzerfreundlich gestalten wird wie in unseren anderen Annahmestellen in Perleberg und Wittenberge.“ Die Bedingungen in der alten, seit dem Jahr 2000 existierenden Annahmestelle seien alles andere als gut gewesen. *dre*

Der erste Container wird in die Kleinannahmestelle gebracht und an Ort und Stelle abgesetzt.
Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz



Holzfenster nie mehr streichen

Portas lädt ein: Fenster-Schauwoche vom 30. Juni bis 4. Juli 2025 in Osterburg

Osterburg. Holzfenster müssen viel aushalten. Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen, ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Aber ein kompletter Austausch ist teuer und verwandelt das Haus in eine Großbaustelle. Portas hat die ideale Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben und sie müssen nie mehr gestrichen werden. Außen widerstandsfähiges Aluminium und innen wohlliches Holz, das ist die ideale Werkstoffkombination für Fenster und Wintergärten. Die Rahmen und Flügel sind dauerhaft gegen Wind und Wetter geschützt, gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich.

Portas montiert maßgenau hochwertige pulverlackierte Aluminiumprofile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster. Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. Von Portas renovierte Holzfenster sehen nicht nur edel aus, sondern müssen auch nie mehr gestrichen werden. Die hochwertig pulverlackierten

Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdekor-Varianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, dreieckige Giebelfenster, Sprossenfenster oder Wintergarten – es gibt für jeden Fenstertyp die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Auf Wunsch gibt es sogar auch dekorgleiche Insektenschutzgitter in vielen Varianten. In der Woche vom 30.06. bis 04.07. lädt der Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz täglich von 9 bis 16.30 Uhr zur Fensterschau nach Osterburg, Alter Düsedauer Weg 25, ein. Dort können sich Interessierte über das seit Jahren bewährte Portas-Renovierungssystem informieren. Der 120 Seiten starke Fenster- und Wintergarten-Spezialkatalog liegt schon für Sie bereit.

Clevere Renovierungslösungen ... ohne Rausreißen und Neukauf

Herzlich willkommen zur **Fenster-Schauwoche**

Mo., 30.06. bis Fr., 04.07.2025 von 9:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich von den einzigartigen Möglichkeiten der millionenfach bewährten PORTAS-Renovierungssysteme begeistern und gemeinsam neue Aussichten zu genießen.

Wir freuen uns schon auf Sie.

PORTAS-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH • 39606 Osterburg
☎ 0 39 37 / 8 54 94 • 📧 dr-scholz.portas.de

• Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
• Aluminium-Verkleidung von außen

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1



SV Groß Buchholz: Aktive Jugendarbeit

Sponsor überreicht Trainingskleidung – und bietet Ausbildungsplätze

GROSS BUCHHOLZ/WITTENBERGE. Der SV Groß Buchholz hat sich in der Jugendarbeit viel vorgenommen. „Das Vereinsleben besteht nicht nur aus der Männermannschaft“, sagt der Vorsitzende Andy Holtz. Der Verein im Perleberger Ortsteil hat jetzt auch eine B-Jugend als U-17-Mannschaft, seit ein paar Wochen zudem eine F-Jugend

für die Unter-9-Jährigen. Als nächster Schritt ist angedacht, einen Bambini-Bereich für Kinder von 3 bis 5 Jahren aufzubauen, sagt Andy Holtz, der den Verein seit anderthalb Jahren leitet.

Aktiv geht der Verein auch das Thema Sponsoring an. Beim Unternehmen Köhler Rolladen & Sonnenschutz GmbH in Wit-

tenberge, einem der Hauptsponsoren, konnten die B-Junoren kürzliche neue Trainingsanzüge und Windbreaker entgegennehmen, überreicht von Geschäftsführerin Lisa Többen. Dabei führte die Firmenchefin die Jugendlichen durch den Betrieb und gab einen Einblick in die Produktionsabläufe hochmoderner Sonnen- und Insek-

Die B-Jugend des SV Groß Buchholz beim Sponsor Köhler Rolladen & Sonnenschutz.
Foto: Verein

tenschutzvorrichtungen für Fenster. Gleichzeitig wies sie auf die Ausbildungsmöglichkeiten für junge Leute in ihrem Unternehmen hin. Mit Erfolg: „Sechs von den Jungs haben gleich ein Praktikum bei uns gemacht“, sagt Lisa Többen. Einige zeigten zudem Interesse für Ferienjobs. Die Köhler Rolladen & Sonnenschutz bietet Ausbildungsplätze zum Mechatroniker für Rolladen- und Sonnenschutztechnik sowie für Kaufleute im Büromanagement. Die Firmenchefin hofft, auch durch die Vereinskleidung mit Firmenaufdruck Interessierte für eine Arbeit im Betrieb zu gewinnen. Das Unternehmen betreibt Sponsoring auch in anderen Sportarten, so Lisa Többen. Andy Holtz freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Sponsor. „Solche Kooperationen sind für beide Seiten ein großer Gewinn“, sagt er. Letztendlich gewinne das Unternehmen Azubis und der Verein könne die jungen Fußballer in der Region und im Verein halten. Solche Kooperationen müssten in der Zukunft noch ausgebaut werden, meint der Vereinsvorsitzende. Schließlich gebe es starke Wirtschaftsstrukturen in der Region, die jungen Menschen Perspektiven geben könnten, in der Heimat zu bleiben. Es komme darauf an, beide Seiten zusammenzubringen. *net*